

Kabarettabend mit eindringlicher Botschaft

Seeshaupt – Ein Kabarettist, der mit seichten Themen Schenkelklopfer produziert, war der Münchner Christian Springer noch nie. Doch mittlerweile haben sich seine Soloabende vom gängigen Kabarett weit entfernt: Ein Thema treibt ihn um, beherrscht ihn ganz und gar. „Es geht um Integration“, sagt er, kaum dass er die Bühne im übervollen Saal der „Seeresidenz Alte Post“ betreten hat.

Wie wir umgehen mit den Menschen, die als Flüchtlinge zu uns gekommen sind, ist die eine Seite, die er betrachtet. Die andere ist, darauf zu schauen, wie es den Menschen geht, die nicht fliehen konnten oder wollten. Springer hat in München „Arabische Sprachen“ studiert und war, ehe der Krieg ausbrach, regelmäßig in Syrien. Seit Krieg und Not dort herrschen und er nicht mehr ins Land hinein kommt, versucht er, von außerhalb zu helfen.

Er hat eine Hilfsorganisation gegründet und ist regelmäßig selbst an Ort und Stelle, zumeist im Libanon. „Ein wunderbares Land“, schwärmt er, „das 1,5 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat. Und Lager der UNO gibt es dort keine.“ Sondern nur kleine Organisationen, zu denen die Springers gehört. Sein Bericht ist eindrucksvoll. Doch auch wenn es



Flüchtlingsproblematik und Kabarett: Christian Springer gelangt der Spagat, das zu verbinden.

FOTO: BOLLEY

sinnvoll ist, dass er seine Popularität als Kabarettist nutzt, um seine Botschaft zu verbreiten, taucht die Frage auf, ob das Thema nicht zu ernst ist, um es in einem (letztlich eben doch) Kabarettabend zu behandeln.

Springer ist natürlich Prof genug, um einen passenden Rahmen zu finden: Er erzählt von seiner Tätigkeit als Deutschlehrer für Flüchtlinge

und lässt seine Schüler fiktive Fragen stellen, auf die er dann die Antworten geben kann, die Scheinheiligkeit und Missstände in unserem Umgang mit den Neubürgern entlarven. Das hat durchaus komische Seiten, doch das Lachen bleibt einem immer wieder im Halse stecken.

Ob das zu weiterem Nachdenken – und Handeln – führen kann? Unbestritten blei-

DIANGO ASÜL

RÜCKSPIEGEL 2016
Ein satirischer Jahresrückblick

Kurhaus Bad Tölz
27.12.2016

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.
Vorverkauf an allen MünchenTicket Vvk-Stellen
Tickethotline 089-54818181
www.munichstagingcompany.de

ben Respekt vor und Anerkennung für Springers eindeutige Haltung. Da er anders als seine Kollegen, die ungehemmt auf den Verkauf ihrer CDs und Bücher hinweisen, sie nicht selbst benennt, hier der Hinweis auf seine Hilfsorganisation: Unter www.orienthelfer.de finden sich weitere Informationen sowie das Spendenkonto. **SABINE NÄHER**

Nächstes Konzert

in der „Seeresidenz Alte Post“: „The Wine & Roses Swing Society“ mit „Merry Jazzmas“ am Samstag, 17. Dezember, um 19 Uhr. Karten: 08801/9140.